

Sanierung des Finkenweges abgeschlossen



Nachdem nach Ostern mit den Sanierungsarbeiten begonnen wurde, konnten die Arbeiten pünktlich und innerhalb der vorgesehenen **Bauzeit von 4 Monaten** durch die Günzburger Baufirma Leonhard Weiss abgeschlossen werden. Seit dem 4. August ist die Straße für den Verkehr freigegeben. Die Unebenheiten und Risse in der Straße sind nun Vergangenheit. Sowohl die Anlieger als auch die Besucher und Nutzer des Sportzentrums am Ende des Finkenwegs freuen sich über den sanierten Straßenabschnitt. Von Peter Böttinger, verantwortlicher Bauleiter von Gansloser – Ingenieure und Planer – wurde bestätigt, dass auch der **Kostenrahmen** in Höhe von **380.000 € eingehalten** wird. Rund 260 m Straße, einschließlich Gehwege auf rund 160 m, ca. 260 m Trinkwasserleitung und Breitbandverkabelung inklusive Hausanschlüsse, sowie die Verkabelung der Straßenbeleuchtung wurden erneuert. Bordstein auf einer Gesamtlänge von ca. 300 m wurde ausgetauscht. Die Netzgemeinschaft Ostwürttemberg - NGO hat im Finkenweg auf rund 160m ein Erdkabel für die Stromversorgung mitverlegt und die Hausanschlüsse erneuert, so dass die bestehenden Dachständer abgebaut werden können.

In der Niederstotzinger Straße wurde grabenlos mittels einer Horizontalspühlbohrung auf einer Strecke von rund 100 eine neue Trinkwasserleitung, neue Verkabelung für die Stromversorgung, Breitband und Straßenbeleuchtung eingezogen. Hierfür musste jeweils nur eine Grube am Beginn und Ende der Strecke in offener Bauweise hergestellt werden. Die Beeinträchtigungen für den Verkehr wurden so minimiert.

Für die Anwohner im Finkenweg kam es durch die Bauarbeiten zu Einschränkungen bei der Erreichbarkeit der Grundstücke. Durch einen rücksichtsvollen Umgang aller Beteiligten miteinander, gab es hier einen reibungslosen Ablauf.